

## bloß so

Ich habe nichts zu sagen - will trotzdem ein Gedichtlein wagen  
Es wird natürlich den Stempel der Bedeutungslosigkeit tragen..  
Doch wozu sich mit Zweifeln plagen?  
Trivialität ist sehr beliebt,  
weil sie nichts nimmt  
und alles gibt  
Wie der Begriff, den sie beschreiben,  
auch diese Worte ohne Sinngehalt bleiben  
(zumindest hab ich keinen erkannt und sie ohne Absicht ins Leben gesandt)  
Doch ist die Welt dran nicht gestört  
weil die Welt den Schnellen gehört  
denen, die nicht zu viel denken  
sondern lieber Geschicke lenken  
Hauptsache, keine Zeit verschwenden  
und immer schöne Signale senden  
Die sich schick und mick gern geben  
und dabei an Konventionen kleben.  
... Ich könnt' noch lange mich beschweren,  
doch kann ich mich nicht des Gedankens erwehren  
dass die Öde, über die ich klage  
als Wurzel und Stamm dies Gedicht hier trage..  
Was zu dem Schluss mich nunmehr bringt  
dass manches Mal auch was gelingt  
das man eigentlich gar nicht wollte  
und schon gar nicht wollen sollte  
Der langen Rede kurzer Schluss:  
Das Reimen war hier das einzige Muss  
Und ich beende dies Gedicht  
ganz schlicht:  
Den nächsten Kiesel  
kriegst du  
mein Wiesel

(Post scriptum kann ich dazu noch sagen: dies ist der Unterschied zwischen Morgenstern und Tiraden)

©